

rung müssen Rede und Antwort geben/ keine refutation vornehmen
 mögen/ habe ihm auch/ als ein Ehrste/ solches alles vergeben/ und er-
 innere mich billig des Sprichworts : De mortuis & absentibus nil
 nisi bonum. Damit ich aber meine Unschuld und ehrlichen Nahe-
 men rette / will ich den gelehrten / klugen und unpartheyischen Leser/
 weil diese Schmähe = Schrifften schon hin und wieder ausgestreuet /
 und ich dadurch hinter meinen Rücken beschimpffet werde / etliche
 puncta und Derter vorstellen / worinnen er mich und andere Leute
 vor Ignoranten zu halten vermeinet / damit sie sehen und urtheilen
 mögen ob ich so groß Unrecht gethan/ daß ich solche Orgel-Probe und
 Temperatur, womit er mich beschuldiget / daß die Kirchen damit be-
 trogen werden/ heraus gegeben habe.

Das XXXII. Cap.

Erstlich will er keine Temperatur vor gut erkennen/ als eine so
 in J. C. Trosten Weißensfeldischen Orgelbeschreibung enthal-
 ten/ welcher Temperatur er gedachter Orgelmacher Autor zu
 seyn sich selber zuschreibet : Hiervon mögen nun andere urtheilen/ ob
 man die Temperatur nicht besser einrichten möge/ wie ich denn ver-
 nommen/ daß dieselbe Temperatur im Weißensfeldischen Orgel-wer-
 cke wegen ihrer Unrichtigkeit / schon längst von einem andern soll ge-
 ändert seyn. Zum andern verachtet er meine Temperatur auff's
 eusserste/ und warnet die Leute dafür / nicht lange darnach gibt er mir
 Schuld/ ich habe sie/ aus besagten Trosts seines Bettern Orgel-Be-
 schreibung heraus geschriebe; Nun sehe ein Verständiger dieses an/ wie
 weit weit die Temperaturen unterschieden sind/ ich habe zwar eben die
 Zeichen gebrauchet V. A. welches auf und unter werts bedeutet/ dieses
 hätte wohl mit den Buchstaben A und U können bezeichnet werden/
 aber hieraus' siehet der geneigte Leser die Schwachheit und den ver-
 bitterten Reid / so der gute Mann wider mich gehabt; Es kömmt
 mir eben vor / als wenn die neuen Logici den Alten die Wörter da-
 rapti,